



Flottenmanagement bei der Krahe GmbH: Hundert Modelle stehen in der Vitrine. Die sechzehn echten fahren gewinnbringend auf internationalen Routen, berichten Geschäftsführer Ralf Krahe (links) und Prokurist Michael Morczinietz. (Fotos: Paul Santosi)

Seriöser Hochstapler für 300 Lagercontainer

Die Erfolgsgeschichte der **Krahe GmbH**. Das Eschweiler Umzugsunternehmen wird zu einem modernen Logistikbetrieb, dessen Serviceangebot kontinuierlich ausgebaut wird. Großkunden machen 60 Prozent des Umsatzes aus.

VON UNSEREM MITARBEITER
PAUL SANTOSI

ESCHWEILER. „Das Umzugsgut, das Krahe nicht fachgerecht befördert, muss erst noch erfunden werden.“ So steht es selbstbewusst auf der Website der Firma Krahe Internationale Möbeltransporte GmbH. Gleichzeitig ist das jedoch auch ein Qualitätsversprechen in Richtung der Kunden, die auf das Know-how und die Erfahrung des Unternehmens an der Auerbachstraße vertrauen.

Anfang der Sechziger Jahre gründeten Arnold und Kläre Krahe ihre Firma, die Sohn Ralf Krahe 1993 übernahm. Gemeinsam mit seinem Prokuristen Michael Morczinietz verwandelte er das Umzugsunternehmen in den vergangenen Jahren in einen modernen Logistikbetrieb, der sein Serviceangebot kontinuierlich ausbaute.

Die Firma Krahe gehört zu den Gründungsmitgliedern der Deutschen Möbelspedition DMS, einer Gemeinschaft mittelständischer, inhabergeführter Transportbetriebe, die sich zu einer bundesweiten Kooperation zusammengeschlossen haben.

Ralf Krahe umreißt die Historie des Unternehmens: „Zu Beginn der Achtziger Jahre gab es bei uns noch die lose Partienlagerung und die klassische Lagerung in Containern aus Holz. 1990 bauten wir dann eine Halle für die moderne Lagerform in 20-Fuß-Lagercontainer. Schließlich stellten wir von

Holz- auf Stahlcontainer um.“ Platzprobleme, so scheint es, haben aber nicht nur die Kunden des Hauses. Da es auf dem Terrain in der Auerbachstraße immer enger wurde, gliederte Ralf Krahe Teile des Fuhrparks und die KFZ-Werkstatt in ein Gelände am Tulpenweg aus. Die über 300 Container, 16 Möbelwagen, sieben Außenaufzüge und vier Gabelstapler deuten darauf hin, das bei der Krahe GmbH in großem Stile gearbeitet



wird. Bis heute bietet man die einzige Containerhalle modernster Lagerform für Möbel und anderes empfindliches Gut im Kreis Aachen an.

„Es ist nicht der gewöhnliche Privatanzug, der den größten Umsatzanteil bei uns im Hause hat“, erklärt der Firmenchef. „60 Prozent des Umzugsumsatzes machen wir für Großkunden, wie etwa die Bundeswehr, das Auswärtige Amt oder ein großes Versicherungsunternehmen aus der Region. Zu uns kommen Händler, die nicht wissen, wo sie ihre Ware

Zwischenlagern sollen oder Geschäftsleute, die auch schon mal ganze Ladeneinrichtungen in unsere Obhut geben.“ Obhut ist das richtige Stichwort, denn mit dem Einlagern allein ist es nicht getan. Seit 2001 bietet man auch einen speziellen Aktenservice für Unternehmen an. „Dazu gehört dann auch die Verwaltung und die selektive Lieferung von Akten in Rekordzeit“, so Prokurist Michael Morczinietz.

„Das alles“, so Ralf Krahe stolz „klappt aber nur mit dem richtigen Team. Bei uns arbeiten Schreiner, Installateure, Elektriker, Überseepacker und Büroangestellte, die in jeder Hinsicht qualifiziert sind. Für die Weiterbildung der Mitarbeiter sorgen wir kontinuierlich.“ Es könnte sogar noch mehr Ausbildungsplätze geben.

Schade sei nur, so Ralf Krahe, das für den Ausbildungsberuf zur Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice die räumlich nächsten Berufsschulplätze zurzeit nur in Köln und Hagen zur Verfügung stehen.

Wie es mit der Zukunft der Branche aussieht, wollten wir noch wissen. Aber da blicken Ralf Krahe und Michael Morczinietz optimistisch nach vorne. „Auch wenn steigende Spritpreise, Maut und Konkurrenz durch Billiganbieter uns das Leben schwer machen - Umzug bleibt Vertrauenssache. Mit hohem Versicherungsschutz und Fachpersonal werden wir unsere Kunden immer zufriedenstellen können.“